

Heimatbühne Starnberg e. V.

Das 1870 entstandene „Liebhaber Theater“ hat eine wechselvolle Geschichte bisher erlebt. Wurde nach anfänglicher Eigenständigkeit von der Freiwilligen Feuerwehr und schließlich vom TSV 1880 in Starnberg, einem Sportverein, übernommen. Die Vereinsgründung erfolgt dann 1921. Stolz aller politischen und sonstigen Wirren besteht die Bühne noch heute und widmet sich dem heiteren Fach. Die Heimatbühne Starnberg ist Mitglied des Verbandes Bayerischer Amateurtheater e. V. Die nachfolgenden Ereignisse wurden der Chronik entnommen.

04.07.1943 Luftangriff auf München. 10 Min. vor Ende der Aufführung „Ein freudiges Ereignis“ flog ein Flugzeuggeschwader der Alliierten über Starnberg nach München. Die vollbesetzte Halle wurde unruhig. Frau Zanker kam erregt auf die Bühne: „feindliche Fliaga san über uns, ein Luftangriff auf München, hörts auf und macht den Vorhang zua usw.“. Ich hörte das auf offener Bühne, wir waren bei der Schlußszene und drängte zum Weiterspielen bis Aktschluß. Dann Vorhang zu. Inzwischen hatte es sich herumgesprochen und alles drängte zum Ausgang. Und schon fielen in München die Bomben und es wurde ein Bombenhagel.

www.heimatbuehne-starnberg.de/unsere-chronik/